



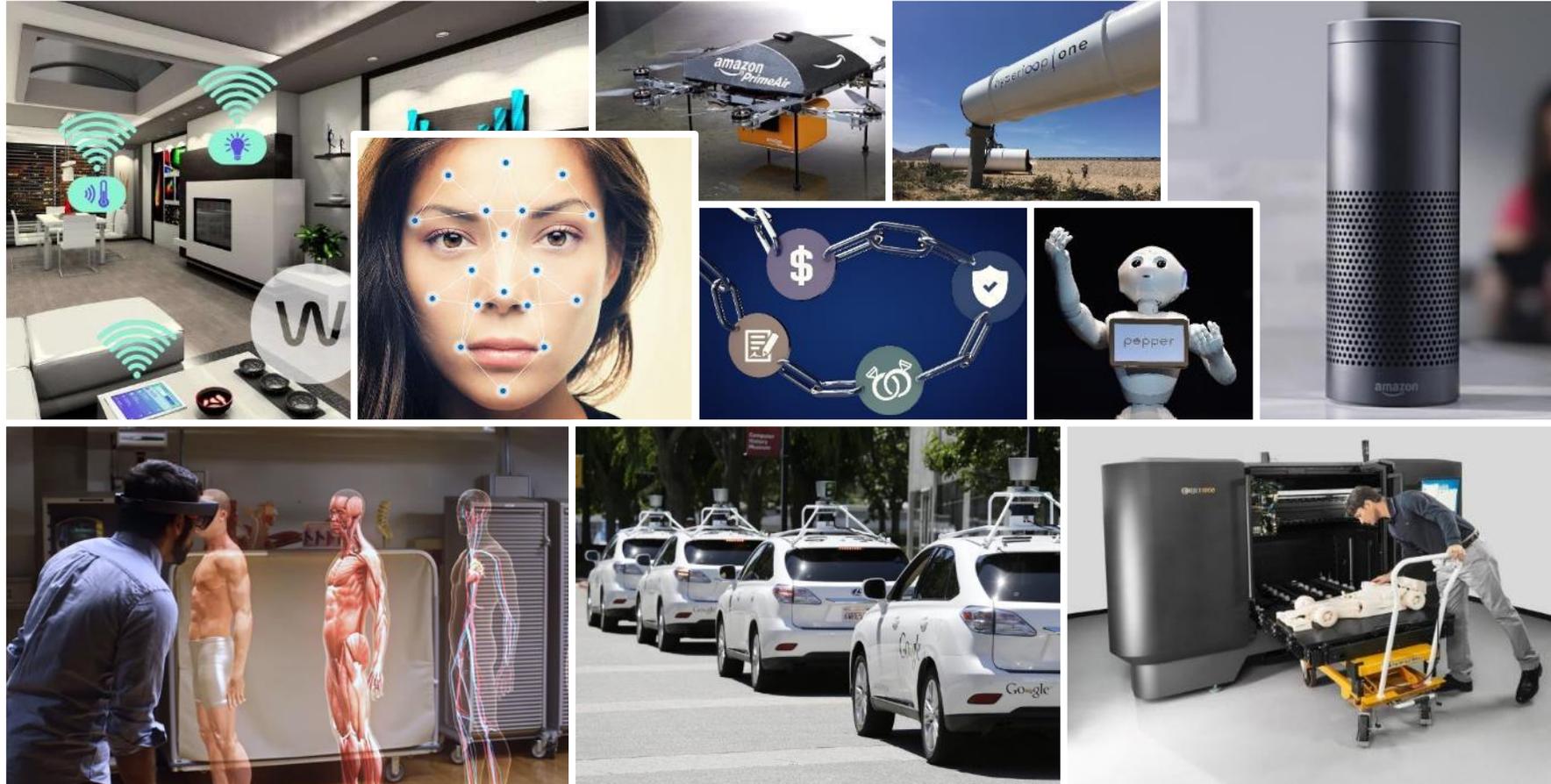
# Hacken, scouten, prototypen – Innovationsarbeit in der DZ BANK Gruppe

12.03.2020

 **DZ BANK** Gruppe

# Technologischer Wandel

Neue Schrittmacher-Technologien entstehen



# Beschleunigung

## Exponentieller technischer Fortschritt

**Moore'sches Gesetz: Komplexität integrierter Schaltkreise verdoppelt sich alle 12 bis 24 Monate**

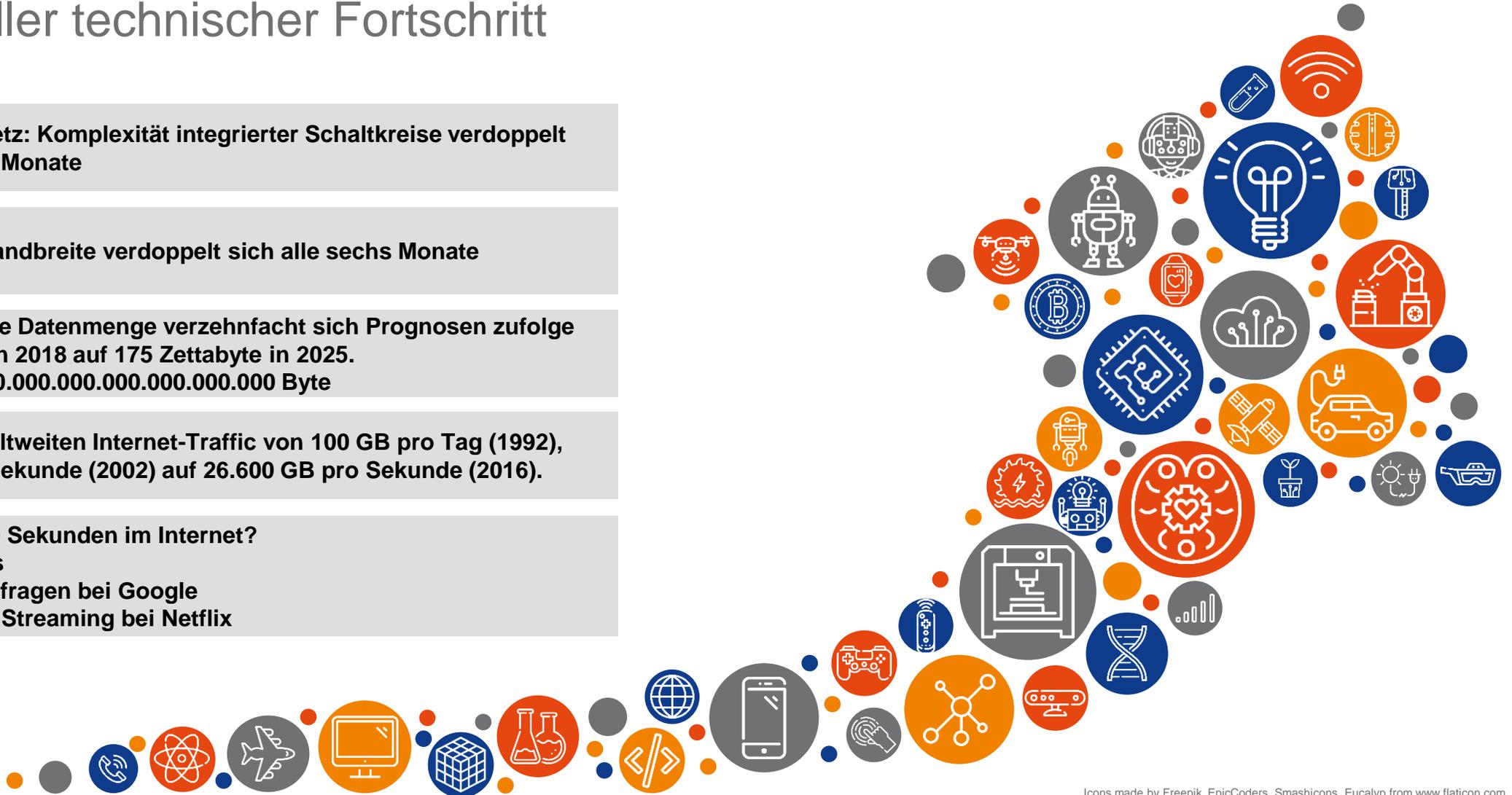
**Gilders Gesetz: Bandbreite verdoppelt sich alle sechs Monate**

**Weltweit generierte Datenmenge verzehnfacht sich Prognosen zufolge von 33 Zettabyte in 2018 auf 175 Zettabyte in 2025.  
1 Zettabyte = 1.000.000.000.000.000.000 Byte**

**Wachstum des weltweiten Internet-Traffic von 100 GB pro Tag (1992), über 100 GB pro Sekunde (2002) auf 26.600 GB pro Sekunde (2016).**

**Was passiert in 60 Sekunden im Internet?**

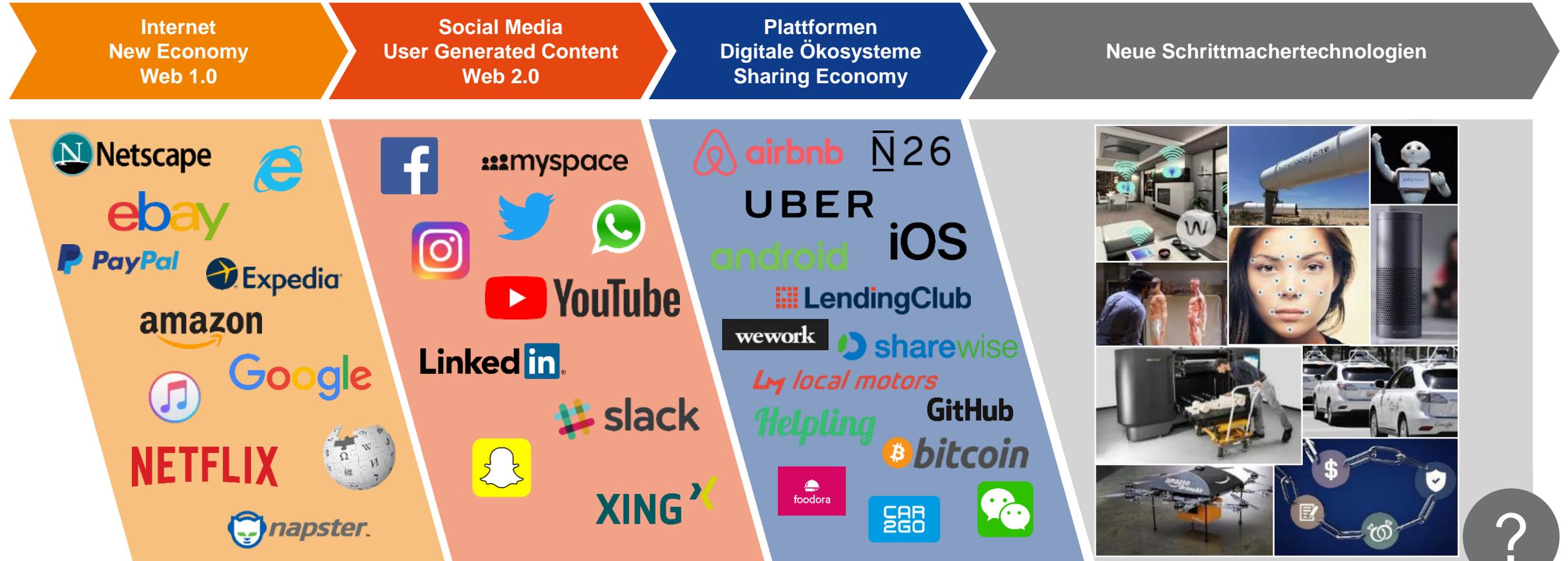
- 156 Mio. E-Mails
- 3,8 Mio. Suchanfragen bei Google
- 87.000 Stunden Streaming bei Netflix



Icons made by Freepik, EpicCoders, Smashicons, Eucalypt from www.flaticon.com

# Von der Digitalisierung zur Technologisierung

Unbegrenzte Möglichkeiten bei zunehmender Komplexität und Geschwindigkeit



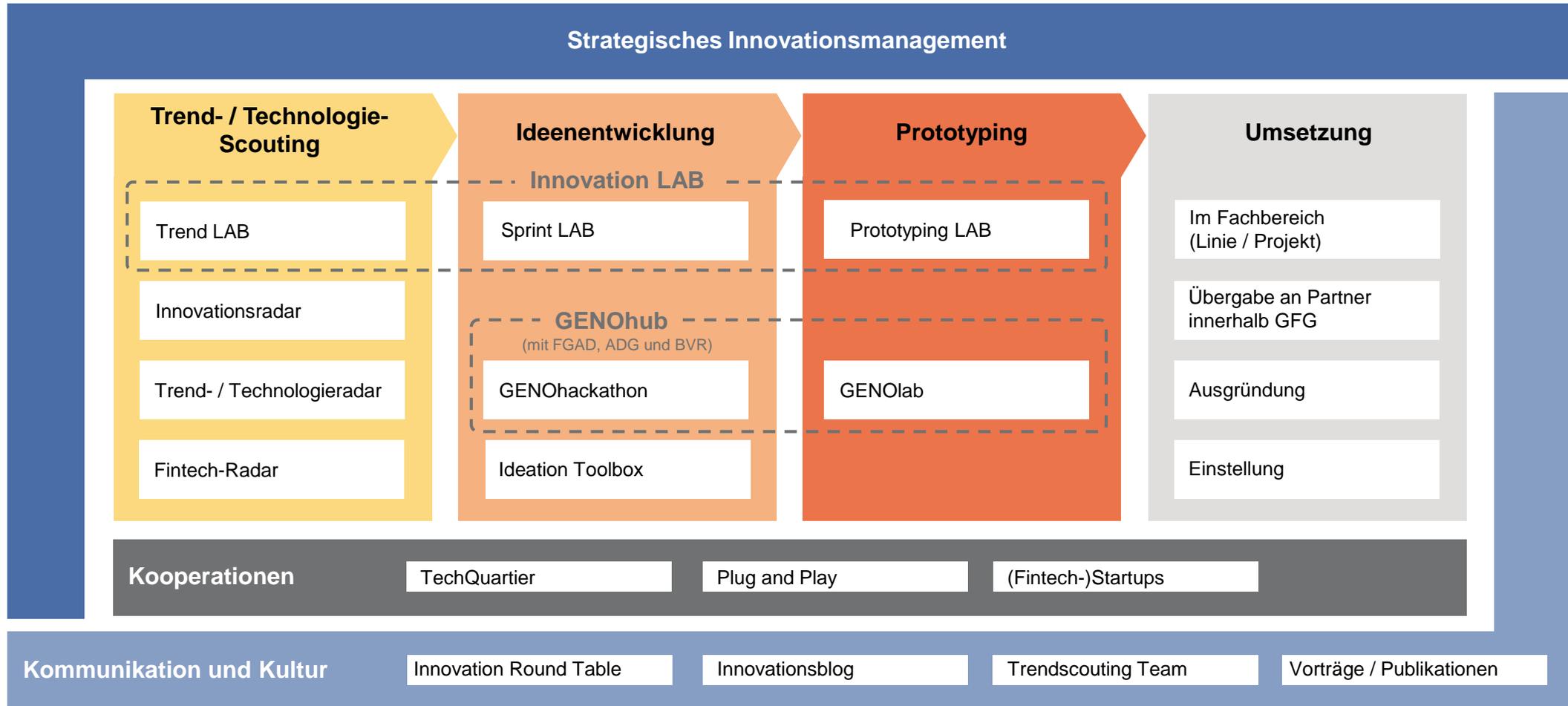
# Innovation in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe

Vernetzung auf allen Ebenen



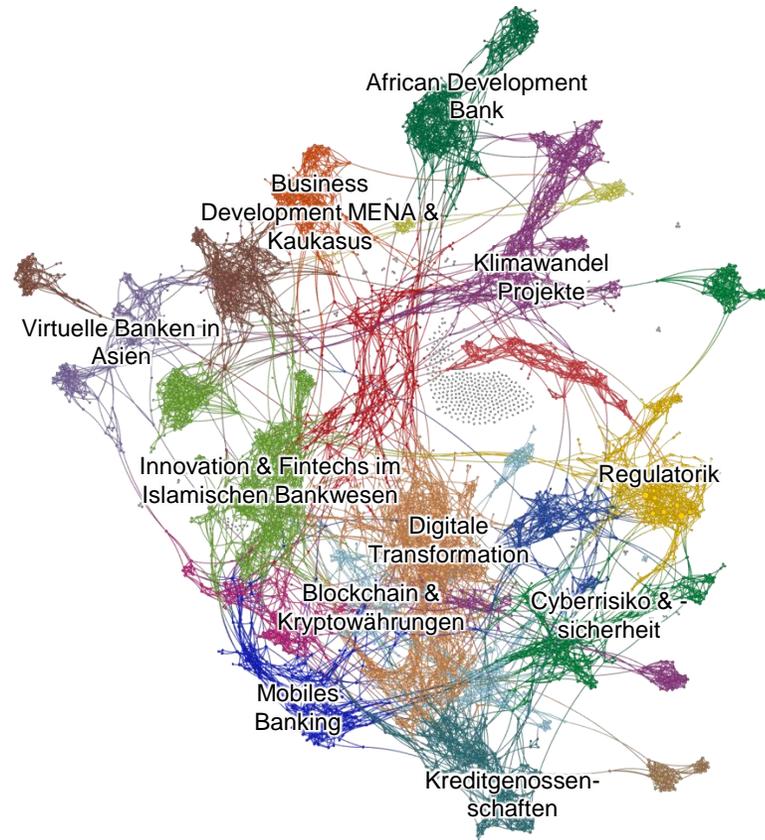
# Strategisches Innovationsmanagement

## Das Framework in der DZ BANK Gruppe



# Aktualisierung des Trendportfolios auf der Innovationsradar-Plattform

Verknüpfung von wissenschaftlichen Analysen und Erfahrungen aus der Praxis



## Trendworkshop der DZ BANK Gruppe

- Im Rahmen des jährlichen Trendworkshops erfolgt eine Aktualisierung des Trendbestands auf der Innovationsradar-Plattform.
- Zielsetzung ist die Identifizierung neuer, die Eliminierung nicht mehr aktueller und ggf. die Zusammenführung bestehender Trends.
- Das Praxiswissen der Vertreter des Innovations Round Table wird dabei um eine übergreifende, branchenweite Trend-, Investment- und Patentanalyse angereichert.
- Die Verbindung von wissenschaftlichen Analysen und Erfahrungen aus der Praxis ermöglicht es, unterschiedliche Perspektiven aufzugreifen und die relevanten Trends für die DZ BANK Gruppe herauszustellen.
- Zur Vorbereitung des Workshops wurde unter Einsatz von Data Analytics eine umfassende Patent-, Investitions-, und Trend-Analyse vorgenommen

Quelle: CLV Deep View Screenshot [05.11.2019 – Suchbegriff „Banken & Zukunftstrends“; mit Blick vom 05.11.2018 bis 05.11.2019; N = 3737 (World)]



# Aktuelle Innovationsaktivitäten

## Vielseitigkeit der DZ BANK Gruppe

Union Investment



DZ BANK



R+V Versicherung



VR Smart Finanz



DZ BANK



Schwäbisch Hall



Union Investment



R+V Versicherung



TeamBank



DZ BANK



R+V Versicherung

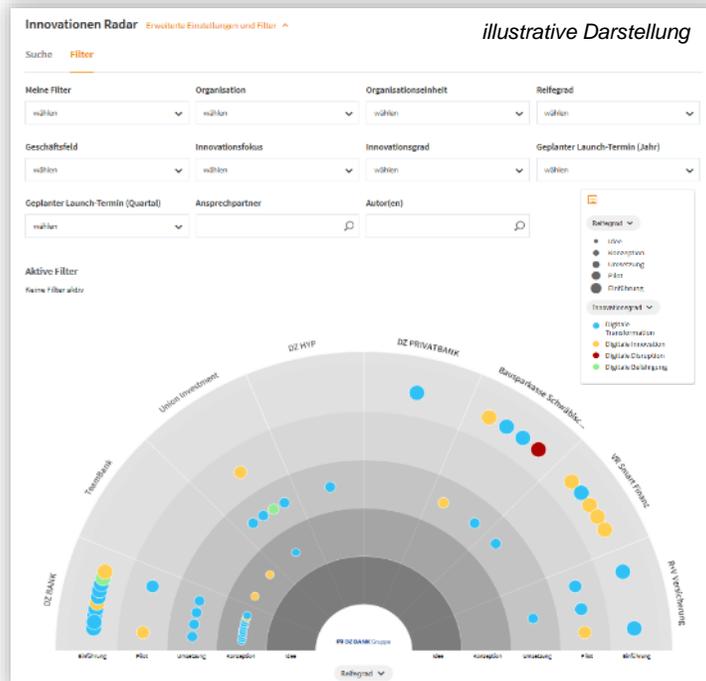


... und über  
60 weitere  
Aktivitäten

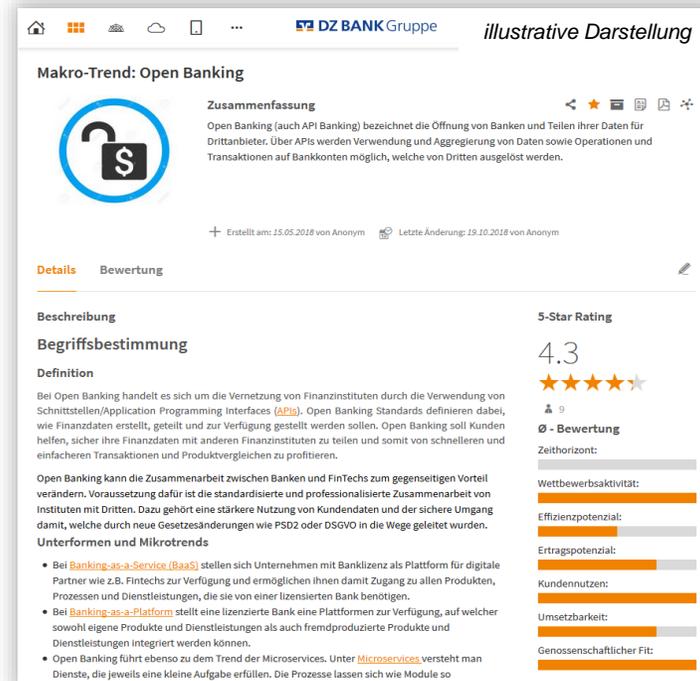
# Innovationsradar-Plattform schafft Transparenz

Verknüpfung eigener Innovationsaktivitäten, Trends und (Fintech-)Startups

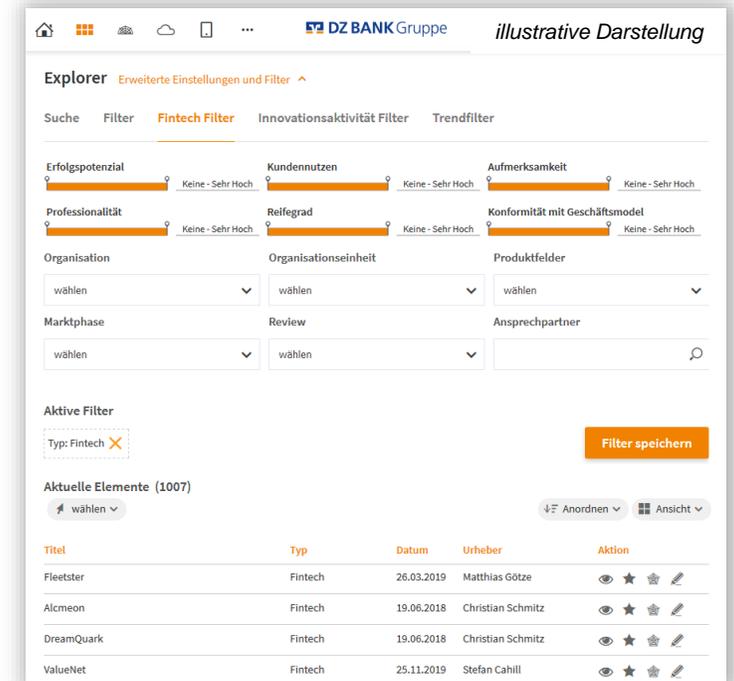
## Innovationsradar



## Trend-Radar



## Fintech-Radar



Transparenz über eigene Innovationsaktivitäten in der DZ BANK Gruppe.

Überblick über rund 60 aktuelle Innovationsaktivitäten.

Bewertung von Trends und Technologien je Geschäftsfeld / Gruppenunternehmen.

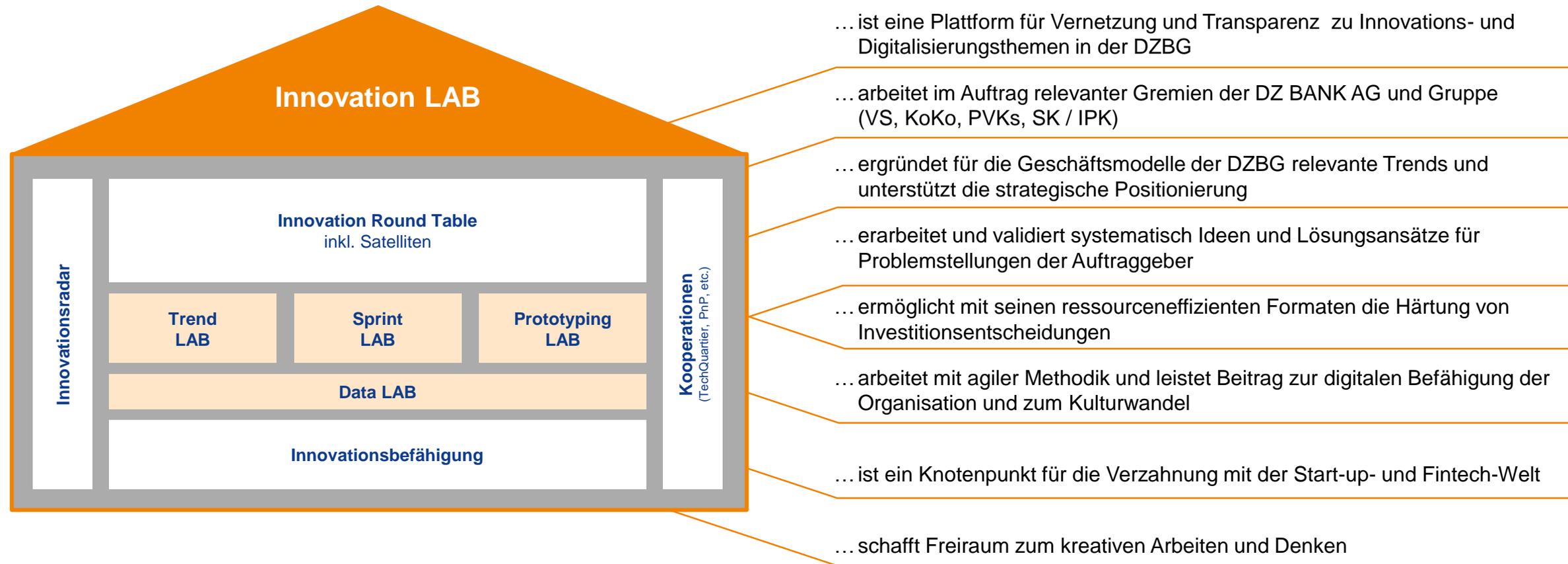
Über 400 Nutzer bewerten und sichten mehr als 170 Trends und Technologien.

Recherche von (Fintech-)Startups und Transparenz über Kooperationen.

Mehr als 1000+ (Fintech-)Startups werden analysiert und bewertet.

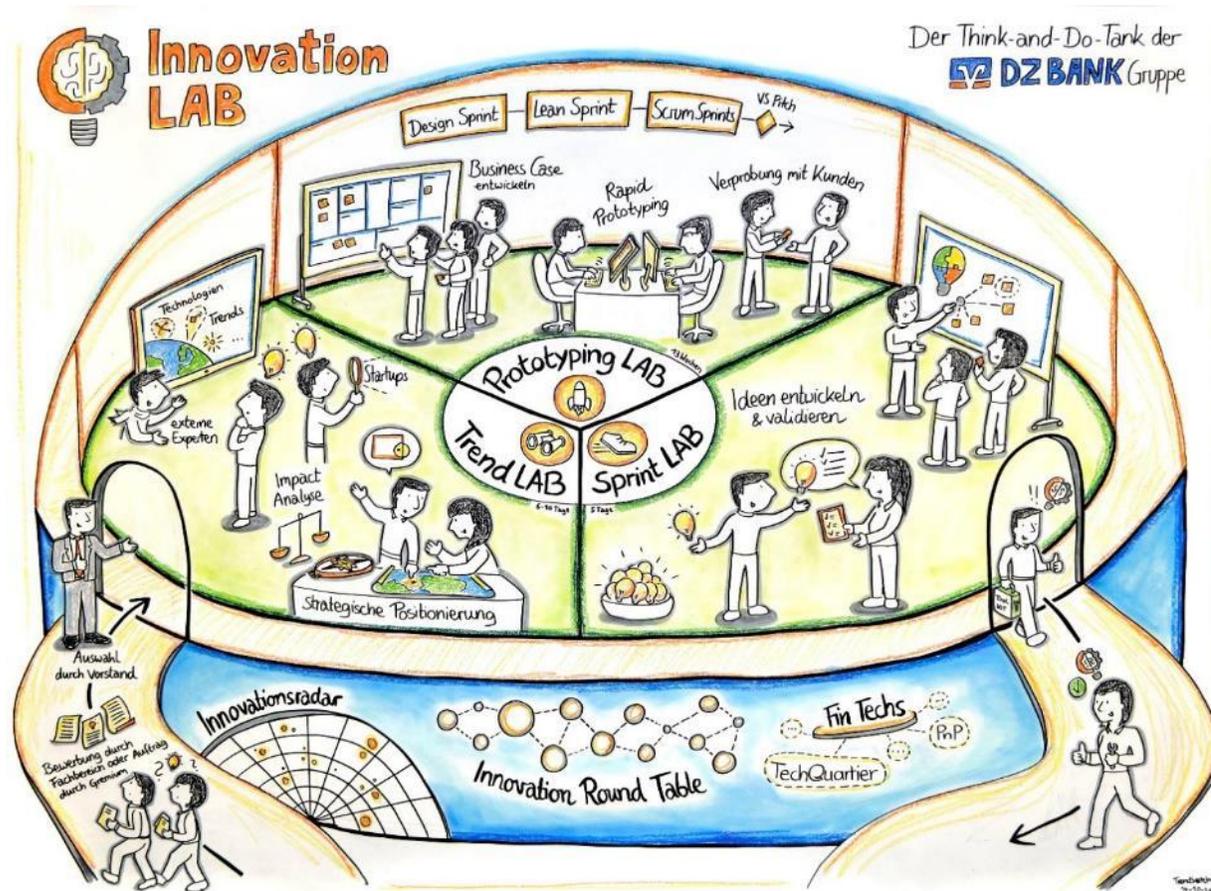
# Mission Statement des Innovation LAB

Der „Think-and-Do-Tank der DZ BANK Gruppe“



# Innovation LAB

Interner Accelerator für Innovationsthemen aus der gesamten DZ BANK Gruppe



## Themenauswahl

- Themenvorgabe durch Management oder Bewerbung durch Fachbereiche/Gruppenunternehmen möglich
- Vorstand der DZ BANK trifft finale Auswahl

## Teamstruktur

- Product Owner aus einreichendem Fachbereich/Gruppenunternehmen
- 1 bis 2 Entwickler, Scrum-Master und Innovation Coach im Prototyping LAB
- Je nach Bedarf UX-Designer, Entwickler, Experten und Moderatoren im Sprint LAB / Trend LAB

## Arbeitsweise

- Agile Entwicklung in Kurz- und Langformaten nach Scrum- und Design Sprint-Methodik im Startup-Hub „TechQuartier“
- Regelmäßige Verprobung von Zwischenergebnissen mit der avisierten Zielgruppe (intern und/oder extern)
- Teilzeit und dezentrale Entwicklung im Prototyping LAB möglich

## Output der Formate

- Übergabefähiger Prototyp und Pitch mit Weiterführungsszenarien vor Vorstand der DZ BANK am Ende des Prototyping LAB
- Visualisierte Lösungsidee mit Handlungsempfehlungen im Sprint LAB
- Trend LAB Paper samt Impact-Analyse und möglicher Anwendungsfelder

# Innovation LAB

## Formate im Überblick

	 <b>Trend LAB</b>	 <b>Sprint LAB</b>	 <b>Prototyping LAB</b>	 <b>Data LAB</b>
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einheitliches Verständnis für Trends und Technologien</li> <li>– Impact-Analyse und Ableitung von Handlungsempfehlungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Generierung Lösungsansätze für Frage-/Problemstellungen</li> <li>– Konkretisierung erster Ideen für Lösungsansätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ressourceneffiziente Härtung von Investitionsentscheidungen durch frühzeitige Validierung kritischer Hypothesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erprobung neuartiger Ansätze der Datenanalyse zum Heben verborgener Potenziale in Daten</li> </ul>
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufbau Know-How zu Trend und Sichtung von Anwendungsfällen</li> <li>– Prototyping und Evaluation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verständnis für Problemstellung, Analyse und Konzeption Lösungen</li> <li>– Prototyping und Validierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Konkretisierung von Problem/Idee</li> <li>– Validierung erster Hypothesen</li> <li>– Prototyping und kontinuierliche Validierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verständnis für Daten, Muster und Methoden aufbauen</li> <li>– Prototyping datenfokussierter Algorithmen und Analysen</li> </ul>
Zeitraum	– 6 bis 10 Tage, verteilt über 4 bis 8 Wochen	– 5 Tage, verteilt über 1 bis 3 Wochen	– 12 Wochen	– Analog Sprint oder Prototyping LAB
Ergebnistyp	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Research Paper samt Impact-Analyse und möglicher Anwendungsfelder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Visualisierte Lösungsidee</li> <li>– Erstes Nutzerfeedback</li> <li>– Handlungsempfehlungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Übergabefähiger Prototyp</li> <li>– Validierte Hypothesen</li> <li>– Konkrete Weiterführungsszenarien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Machbarkeitseinschätzung und Kosten-/Nutzenbetrachtung</li> <li>– Erkenntnisgewinn – was ist der Wert meiner Daten?</li> </ul>
Ressourcenaufwand	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 6-10 PT pro Teilnehmer</li> <li>– Teilnehmer aus relevanten Fachbereichen &amp; Gruppenunternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 5 PT je Product Owner</li> <li>– Mind. zwei weitere Teilnehmer (je 3-5 PT)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mind. 60% MAK Product Owner</li> <li>– Mind. 3 Tage Anwesenheit im LAB, Personen außerhalb FFM mind. 1 Tag</li> </ul>	– Abhängig vom LAB-Format (Sprint oder Prototyping LAB)
Gestellte Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Infrastruktur im TechQuartier</li> <li>– Workshops, Expertenformate, ggf. Learning Journey</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Methodenunterstützung</li> <li>– Infrastruktur im TechQuartier</li> <li>– Workshops &amp; Formate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entwickler-/Methodenunterstützung</li> <li>– Infrastruktur im TechQuartier</li> <li>– Workshops &amp; Formate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Infrastruktur im TechQuartier</li> <li>– Big Data Technologien der DZ BANK (Hadoop Cluster)</li> <li>– Data Scientists des Data LAB</li> </ul>

# Trend LAB

## Ergründung relevanter Trends für strategische Positionierung

### Trend LAB

#### Problemstellung

Trends und Technologien, für die es in der DZBG bisher kein (einheitliches) Verständnis gibt, deren Auswirkungen auf die Geschäftsmodelle unklar sind und/oder für die eine strategische Positionierung fehlt.



#### Auftrag

##### Beispiele

- Auswirkung Industrie 4.0 auf Geschäftsmodelle der Firmenkunden der DZBG
- Gemeinsame Positionierung für neue Themen, bspw. aus BVR-Strategieagenda

##### Besetzung

- Mind. 1 „Trend Owner“ aus Fachbereich für 6 bis 10 PT
- Weitere Teilnehmer aus relevanten Fachbereichen und Gruppenunternehmen

##### Gestellte Ressourcen

- Infrastruktur im TechQuartier
- Workshops, Expertenformate und ggf. Learning Journey

#### Bearbeitung

Zeitraum von 4 bis 8 Wochen

Kennenlernen von Anwendungsfällen (z. B. Learning Journeys, Sessions mit Startups und Kunden)

Aufbereitung als Research Paper mit Handlungsempfehlungen



- Aufbau Know-How zu zukunftsgerichteten Trends
- Schaffung gemeinsames Verständnis (z. B. Workshops mit Fachspezialisten)

- Übertragung der Erkenntnisse auf eigene Geschäftsmodelle
- Selektion und Verdichtung von Lösungsansätzen



#### Ergebnistyp

##### Research Paper

- Beschreibung des Trends bzw. der Technologie
- Impact-Analyse / Einwertung für Geschäftsmodelle der DZ BANK Gruppe
- Anwendungsfälle für neue Produkte, Dienste, Prozesse und Geschäftsmodelle
- Gemeinsame Positionierung mit Handlungsempfehlungen für weiteres Vorgehen
- Ist Grundlage für die systematische Trendarbeit und liefert Impulse / Inhalte für den halbjährlichen Innovationsbericht

# Sprint LAB

## Kompaktes Format für weniger komplexe Vorhaben

### Sprint LAB

#### Problemstellung

Ungelöste Fragestellungen und/oder noch unausgereifte Lösungsansätze, sowohl im Kontext marktgetriebener Ideen als auch interner Prozesse.



#### Auftrag

##### Beispiele

- Effizienzerhöhung bei der Bilanzerfassung / -gliederung
- Schaffung von Kunden-akzeptanz für Analyse von Transaktionsdaten

##### Besetzung

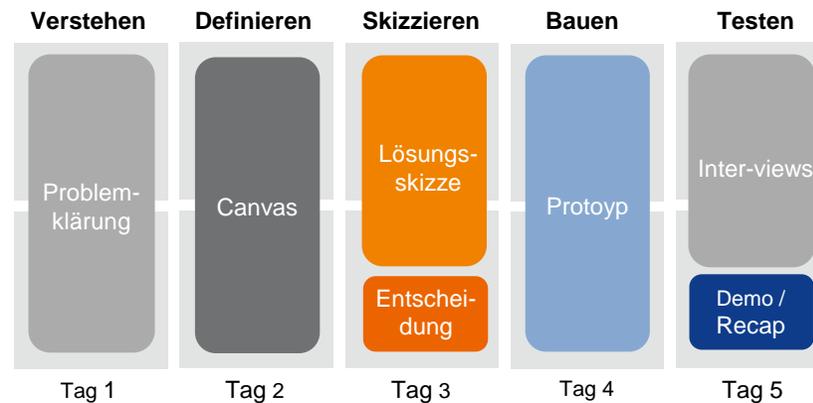
- Mind. 1 Product Owner aus Fachbereich für 5 PT
- Mind. 2 relevante Fach- und Führungskräfte für 3 bis 5 PT

##### Gestellte Ressourcen

- Methodenunterstützung
- Infrastruktur im TechQuartier
- Workshops & Formate

#### Bearbeitung

Zeitraum von 1 bis 3 Wochen



Format je nach Fragestellung / Problemstellung individuell mit verschiedenen Instrumenten (Design Sprint, Rapid Prototyping, Design Thinking, etc.) konfigurierbar.



#### Ergebnistyp

##### Validierte Lösungsskizze

- Gemeinsames Verständnis der Problemstellung
- Visualisierte Lösungsidee, kein „fertiger“ Prototyp
- Erste Ergebnisse auf Basis von Nutzerfeedback
- Vorschläge für weiteres Vorgehen

# Vielfältige Ideation-Formate unterstützen das Ideenmanagement

## Design Sprints, Challenge & Inspire, Rapid Prototyping, Hackathons



### Interne Ideation-Formate

- „Challenge & Inspire“ für Geschäftsmodell-innovationen
- „Rapid Prototyping“ zur Visualisierung von Lösungen
- „Google Design Sprint“ zur Entwicklung und Validierung von Innovationen

### GENOhackathons

- Gemeinsames Format von ADG, BVR, Fiducia & GAD und DZ BANK Gruppe
- Sechs GENOhackathons mit über 600 Teilnehmern durchgeführt
- ca. 70 Ideen bearbeitet, davon 8 Ideen in Weiterentwicklung

# Prototyping LAB

## Flexibilisierung durch Teilzeit und Standortunabhängigkeit

### Prototyping LAB

#### Problemstellung

- Von Unsicherheit geprägte Fragestellungen und/oder Lösungsideen für Produkt-, Prozess- und Geschäftsmodellinnovationen
- Bedarf zur ressourceneffizienten Härtung von Investitionsentscheidungen durch frühzeitige Validierung kritischer Hypothesen
- Eignung von Technologien, Kundenakzeptanz, Tragfähigkeit Geschäftsmodell, rechtlicher Rahmen, Make-or-Buy, etc.

#### Auftrag

##### Beispiele

Bisherige LAB-Themen

##### Besetzung

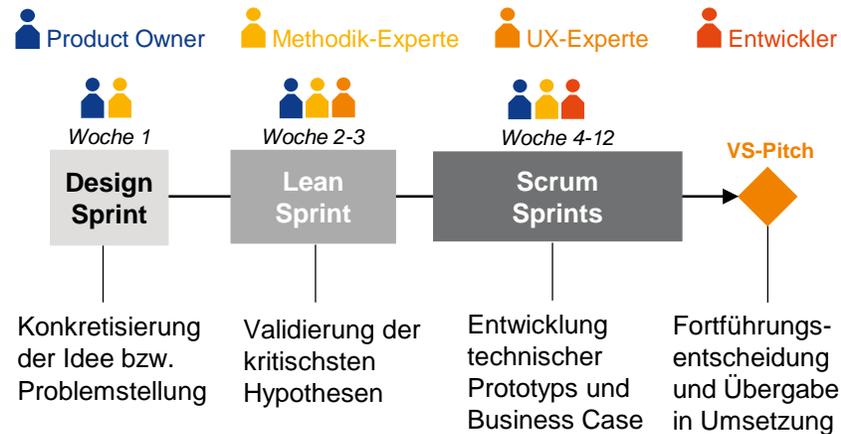
- Mind. ein Product Owner aus Fachbereich (zu 60%)
- Mind. 3 Tage Anwesenheit im LAB, Personen außerhalb Frankfurts mind. 1 Tag

##### Gestellte Ressourcen

- Bis zu 2 MAK Entwickler-/ Methodenunterstützung
- Unterstützung durch IT-Architekt und Innovation Coaches
- Infrastruktur im TechQuartier
- Methodik und Workshops

#### Bearbeitung

Zeitraum von 12 Wochen



Überwiegend virtuelles Zusammenarbeitsmodell für Product Owner außerhalb Standort Frankfurt

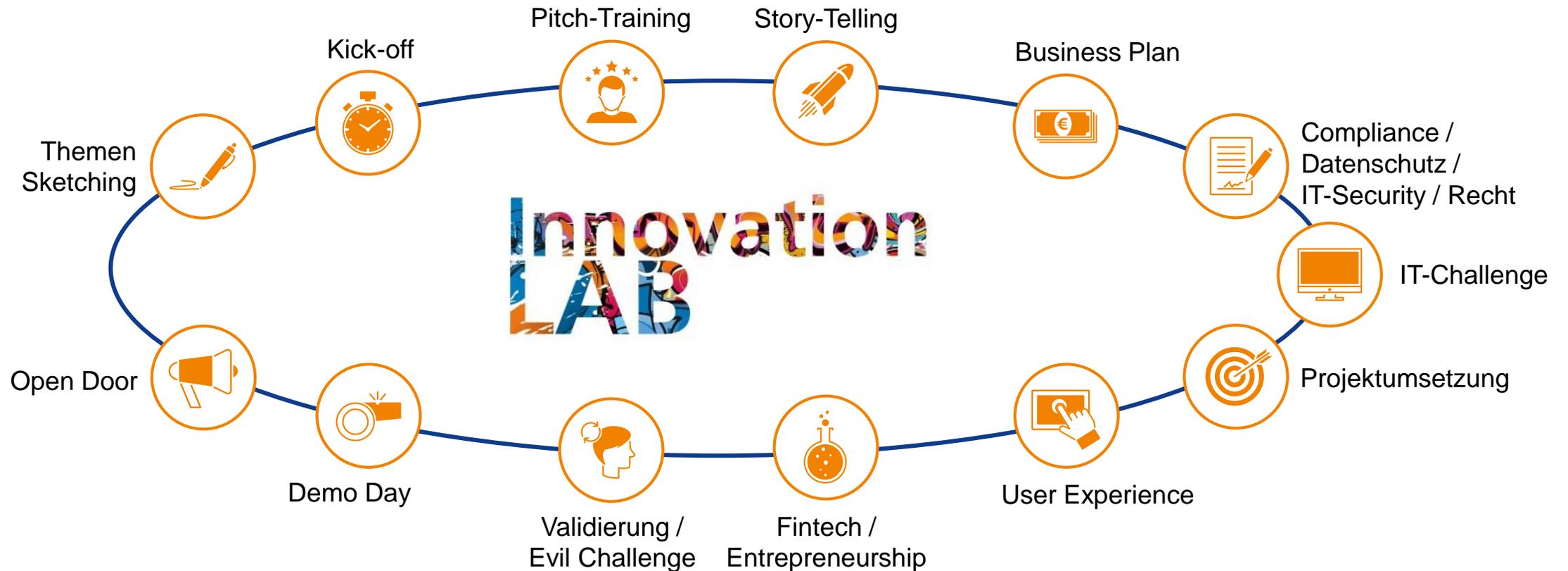
#### Ergebnistyp

##### Prototyp + Business Case

- Entwicklung eines übergabefähigen Prototyps
- Keine betriebsfertige Lösung
- Business Case; durch Standardisierung der Templates wird Controllingfähigkeit gewährleistet
- Pitch mit Vorschlag von Weiterführungsszenarien am Ende der LAB-Phase vor Vorstand der DZ BANK

# Prototyping LAB

Umfangreiches Angebot an Workshops und Coaching-Formaten



In Anlehnung an den Aufbau erfolgreicher Startup-Accelerator bieten wir den Teams im Innovation LAB ein strukturiertes Programm miteinander verzahnter Veranstaltungen, Workshops und Coaching-Formate, um die Product Owner und ihre Themen bestmöglich zu unterstützen.

# Bisherige Themen aus dem Innovation LAB im Überblick (1/2)

Prozesse sichern konsequente Weiterentwicklung und zügigen Release



VR-Farming 4.0



VR-FINANZGUIDE



InGen



VR-EXTRAPLUS



InsureBOX



VR InitiativNavigator



GPDirekt



VR GeschäftsNavigator



HUGO



LUIA



fymioEcho



bankomoLending



PasstGenau



UDO!

# Bisherige Themen aus dem Innovation LAB im Überblick (2/2)

Prozesse sichern konsequente Weiterentwicklung und zügigen Release



ttract



NachfolgePortal



Notarius



VITT



SalesCockpit



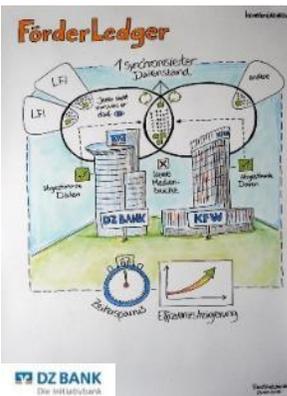
TxB Sales BI



DZmLoans



DZ iReport



FörderLedger



SmartDerivativeContract



FördermittelDialog



ESGlocate



EmittentenCockpit



EAZI com & pay

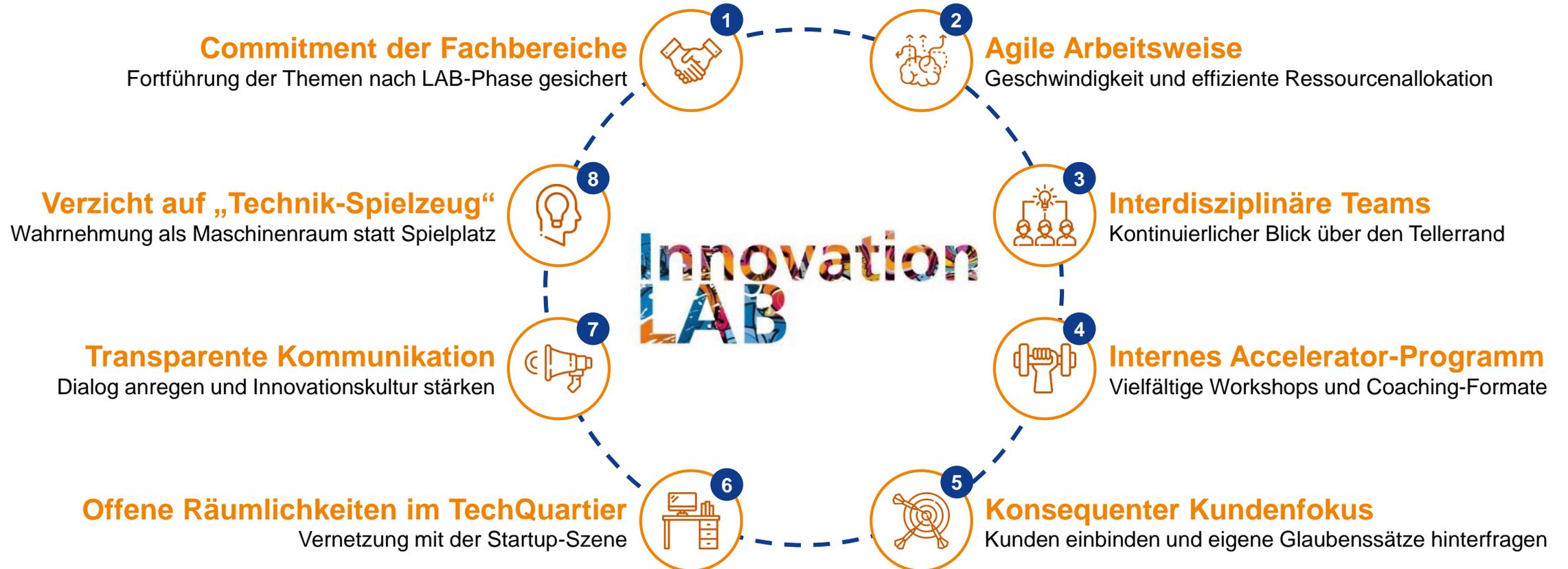
# Ergebnisse

Going-live der ersten acht Lösungen erfolgt



# Erfolgsfaktoren

## Lessons learned aus den ersten sieben Durchläufen im Innovation LAB



Icons made by Freepik, Madebyoliver, Eucalyp, Becris from [www.flaticon.com](http://www.flaticon.com)

# Aktuelle (Fintech-)Kooperationen in der DZ BANK Gruppe

## Ausgründungen

VR-SMARTGUIDE

VISUALVEST

BAUFINEX

WILHELM  
DER SMARTE VERSICHERUNGSSPEZIALIST

## Beteiligungen

Architrave  
High Performance. Simply Delivered.

paydirekt  
sicher. einfach. direkt.

## Ausgewählte Kooperationen

aircloak

Barzahlen  
Online bar bezahlen

crossinx.  
cloud document exchange

compraga  
kaufen + zahlen

HYPOPORT

FastBill

figo

microblink

friendsurance

IDnow

ripple

SENSAPE  
Interactive Infotainment

virtualQ<sup>®</sup>  
THE WAITING SERVICE

finstreet

optiopay

DigiSigner

eppf

## Übergreifende Zusammenarbeit

TechQuartier

PLUGANDPLAY

InsurLab  
Germany

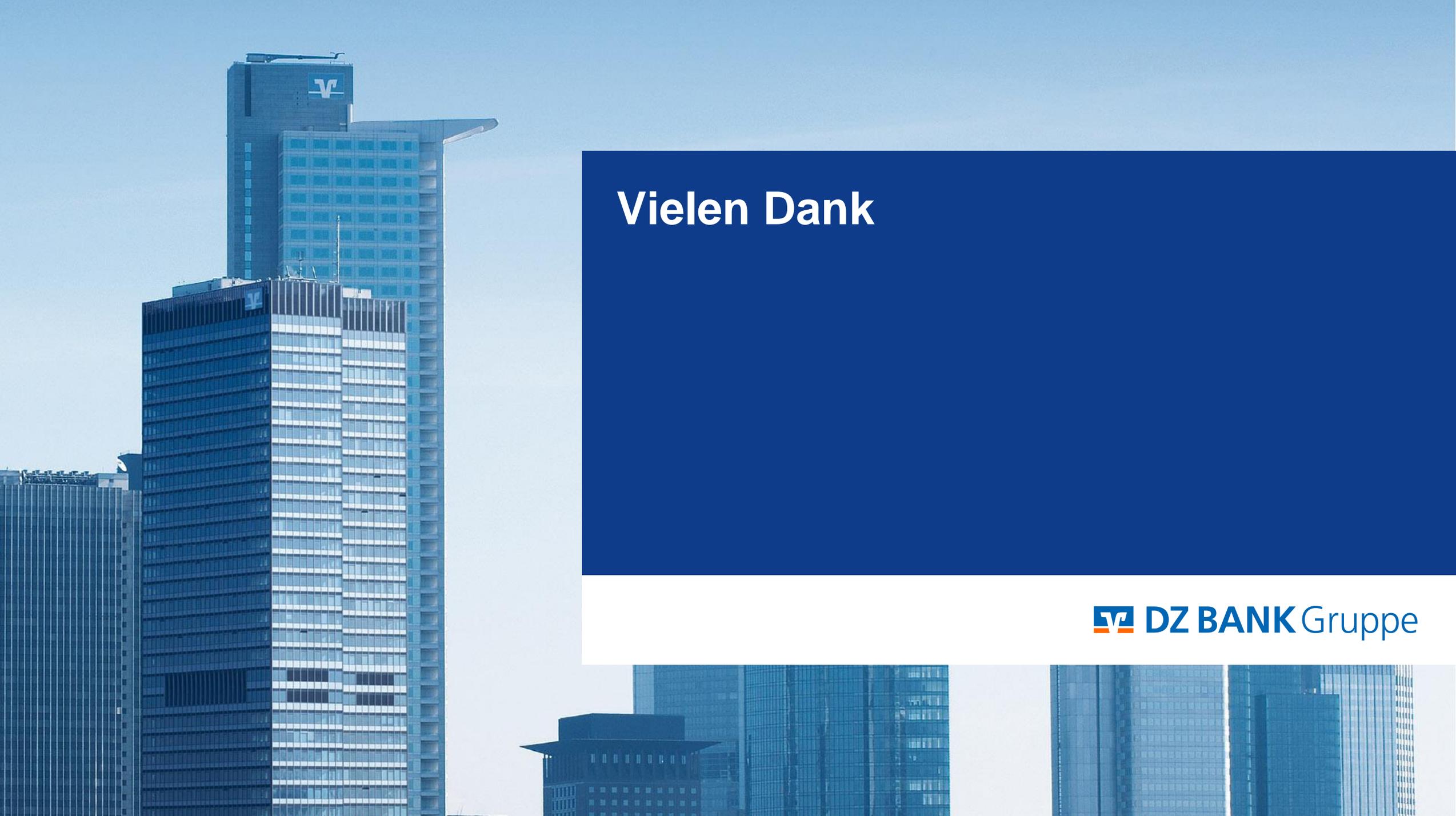
# Lesenswert

## Der Innovationsblog der DZ BANK Gruppe



<http://innovationsblog.dzbank.de>





Vielen Dank

 **DZ BANK** Gruppe